

Protokollauszug

aus der

7. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 17.06.2009

öffentlich

**Top 2.6 Bildende Künste in Potsdam
09/SVV/0372
vertagt**

Herr Kaminski legt dar, dass der Ausschuss für Kultur folgenden Änderungsantrag formuliert habe:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Konkretisierung und Fortschreibung der Kulturpolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Potsdam, ein **Umsetzungskonzept** zur Förderung und Unterstützung der Bildenden Kunst für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre zu erarbeiten.

Folgende Schwerpunkte sollen erfasst werden:

1. Unterstützung der Vereine beim Marketing für Projekte der Bildenden Kunst,
2. Hilfe für Potsdamer bildende Künstler bei der Teilnahme an zentralen Ausstellungen- vorhaben,
3. Fördermöglichkeiten für zeitgenössische bildende Kunst,
4. Auslobung eines Preises für junge bildende Künstler,
5. Unterstützung bei der Ansiedlung bildender Künstlerinnen und Künstler (Ateliers)
6. Einbeziehung der bildenden Kunst in die Wirtschaftsförderung.

Das zu erarbeitende **Umsetzungskonzept** ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im **Dezember** 2009 vorzulegen.“

Frau Dr. Seemann bestätigt, das die Mitglieder des Ausschusses für Kultur den o. g. Änderungsantrag der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung mit 5/0/1 empfehlen.

Im Verlauf der Diskussion spricht Herr Kümmel die mit Sicherheit entstehenden Mehrkosten an. Herr Kümmel schlägt vor, folgenden Satz in der Beschlussfassung zu ergänzen:

„Die bereitzustellenden Mittel werden nur bis zur Höhe der jeweiligen Eckwerte-Beschlüsse zur Verfügung gestellt.“

Angesprochen wird von einigen Ausschussmitglieder der Punkt 6. Es wird darum gebeten, diesen Punkt 6 zu streichen.

Herr Kaminski merkt an, dass er in Vertretung des Antragstellers diese Entscheidung nicht alleine treffen werde.

Herr Kaminski wird den Ergänzungswunsch von Herrn Kümmel und die Bitte, den Punkt 6 zu streichen, mit in die Fraktion nehmen.

Die Drucksache wird einstimmig zurückgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Konkretisierung und Fortschreibung der Kulturpolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Potsdam, ein Konzept zur Förderung und Unterstützung der Bildenden Kunst für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre zu erarbeiten.

Folgende Schwerpunkte sollen erfasst werden:

1. Unterstützung der Vereine beim Marketing für Projekte der Bildenden Kunst,
2. Hilfe für Potsdamer bildende Künstler bei der Teilnahme an zentralen Ausstellungsvorhaben,
3. Fördermöglichkeiten für zeitgenössische bildende Kunst,
4. Auslobung eines Preises für junge bildende Künstler,
5. Unterstützung bei der Ansiedlung bildender Künstlerinnen und Künstler (Ateliers),
6. Einbeziehung der bildenden Kunst in die Wirtschaftsförderung.

Das zu erarbeitende Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 2. September 2009 vorzulegen.